

29. Mai 2022

PDF-Darstellung der Meldung auf
www.emk.de vom 29.05.2022



Die Drohnenaufnahme zeigt das große Anwesen des im Thüringer Wald gelegenen Begegnungs- und Bildungszentrums Schwarzenshof. Mit großen finanziellen Investitionen soll es weiterentwickelt werden.
Bildnachweis: Jens Kluge

Dem Gehenden schiebt sich der Weg unter die Füße ...

Die Ostdeutsche Konferenz entwickelt Schwarzenshof als geistliches Zentrum weiter. Das Motto »Kirche in anderer Gestalt«. Viele Investitionen stehen an.

Die Ostdeutsche Jährliche Konferenz, ein Kirchenparlament der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK), beendete am gestrigen Samstag nach zwei Sitzungstagen ihre Arbeit. Mit fundierten Informationen und Glaubensmut fasste die Konferenz richtungsweisende Beschlüsse zur Entwicklung des Begegnungs- und Bildungszentrums Schwarzenshof.

Große Herausforderungen für einen segensreichen Weg

Zum Abschluss der Tagung diskutierten die Konferenzmitglieder intensiv über anstehende umfangreiche Investitionen hinsichtlich der Heizungsanlage und der Trinkwasserversorgung des konferenz eigenen Hauses auf Schwarzenshof. Trotz sehr unterschiedlicher Sichtweisen angesichts der Größe des Projekts wurde deutlich, dass die Konferenz die traditionsreiche Immobilie nicht nur erhalten, sondern weiterentwickeln möchte.

Für diese Weiterentwicklung der Begegnungs- und Bildungsstätte als geistlichen Ort im Sinn des Mottos »Kirche in anderer Gestalt« müssen die Gebäude nachhaltig und zukunftsfähig gestaltet werden. Dazu gehöre, so betonten etliche Konferenzmitglieder, unbedingt auch die inhaltliche Weiterentwicklung. Kritisch kommentiert wurde die maßgebliche Finanzierungsplanung auf Basis einer anhaltenden Spendensammlung aus den Gemeinden des Konferenzgebiets. Deshalb soll die Form der Finanzierung

zusammen mit der Kommission für Finanzen und Kircheneigentum konkreter ausgestaltet werden. Insgesamt überwogen Wortmeldungen, die mit Glaubensmut, aber auch mit einem Blick für die zahlreichen Einzelfragen die Herausforderung als einen segensreichen Weg sehen.

Projektgruppe soll inhaltliche Arbeit vorantreiben

Unter dem Motto »dem Gehenden schiebt sich der Weg unter die Füße« stellten sich die Konferenzmitglieder hinter Schwarzenshof als ihre zentrale Begegnungs- und Bildungsstätte. Sie stimmten der umgehenden energetischen Sanierung der technischen Infrastruktur zu, weil akuter Handlungsbedarf besteht. Dazu gehören die Erneuerung der Heizung, der Warm- und Trinkwasserversorgung sowie weiterer technischer Einrichtungen, die für einen ökonomisch sinnvollen und ökologisch nachhaltigen Betrieb unabdingbar sind. Dafür werden Investitionsmittel in Höhe von gut 1,7 Millionen Euro bereitgestellt. Außerdem wurde ein Antrag zur Rücklagenbildung angenommen.

Für die konferenzweite Spendensammlung erfolgt ein Aufruf, der das Bild der »Feuerschale« verwendet. Darüber hinaus ergeht konferenzweit ein Aufruf an interessierte Personen, sich für zunächst drei Jahre an einer Projektgruppe zu beteiligen, die die inhaltliche Arbeit auf Schwarzenshof als geistlich-ökologisches Zentrum »Kirche in anderer Gestalt« vorantreibt. Start und Begleitung dieses Projekts liegt in der Verantwortung des Konferenzverwaltungsrats.

Schwarzenshof »zum Dritten«: nächstes Jahr mit methodistischem Festival

Die Kurztagung der Jährlichen Konferenz findet am heutigen Sonntag mit der Videoübertragung eines Gottesdienstes und mit Verlesung der Dienstzuweisungen ihren Abschluss. Für den 9. Oktober ist in Zwickau der Konferenzgemeindetag als zweiter Teil der Konferenztagung geplant.

Im kommenden Jahr findet die Ostdeutsche Jährliche Konferenz vom 11. bis 14. Mai statt. Es ist der dritte Anlauf, um auf Schwarzenshof die Konferenztagung mit einem methodistischen Festival als Höhepunkt durchzuführen. Die Hoffnung bleibt, dass es dann eine von Corona unbehelligte Präsenztagung sein wird.

Weiterführende Links

Videoübertragung mit Bischofsbotschaft und Verlesung der Dienstzuweisungen:
www.youtube.com/channel/UCJgByLZ2OBgzDsMfTM3vFdQ/featured (Sonntag, 29.5. 2022; You-Tube)
Homepage für die Ostdeutsche Jährliche Konferenz: www.emk-ojk.de/ojk2022/home-ojk2022
Begegnungs- und Bildungsstätte Schwarzenshof: www.schwarzenshof.de

Der Autor

Stephan Ringeis ist Pastor der Evangelisch-methodistischen Kirche und Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit und Rundfunkarbeit für die Ostdeutsche Konferenz. Darüber hinaus begleitet er Gemeinden, die sich in einer Übergangssituation befinden. Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit.ojk@emk.de.

Weitere Informationen

Die Ostdeutsche Konferenz umfasst das Gebiet der Evangelisch-methodistischen Kirche in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt von Erfurt bis nach Ostsachsen und von Dessau bis an die Grenze zu Tschechien. Das dafür zuständige Kirchenparlament mit rund 160 Mitgliedern ist die Ostdeutsche Jährliche Konferenz, zu der 112 Gemeinden in 50 Bezirken mit 11.333 Kirchengliedern und Kirchenangehörigen gehören (Stand: 31.12.2021).